

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 50

Rubrik: Wehr-Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wehr-Sport

XXIII. Schweizerische Militärradfahrtage 1942 in Luzern

12./13. September 1942

durchgeführt von der Sektion Zentralschweiz des Schweiz. Militärradfahrer- und Motorfahrer-Verbandes.

Ausschreibung:

1. **Vierkampf** um die Meisterschaft der Militärradfahrer, bestehend aus:

- Rennen über ca. 60 km;
- Karabinerschießen auf Scheibe B;
- Handgranatenwerfen;
- Distanzschätzen.

2. **Karabinerschießen**, 300 m, als Einzelwettkampf.

3. **Pistolen- und Revolverschießen**.

4. **Teilnahmeberechtigung:**

- Vierkampf:** Sämtliche Mitglieder des SMMV sowie alle eingeteilten Militärradfahrer und Angehörige der Ter.Str.Pol.Kpn.;
- Karabiner-, Pistolen- und Revolverschießen:** nur Mitglieder des SMMV.

5. **Reglemente und Bestimmungen:**

- Rennen: Strecke:** Luzern-Allmend, Meggen, Küfnacht, Udligenswil, Meierskappel, Rotkreuz, Gisikon, Eschenbach, Rothenburg, Emmenbrücke, Blatten, Renggpafz, Horw, Luzern. Ziel: Allmend = 65 km.

Kontrollen: Abwurfkontrollen in Udligenswil und Rothenburg. Unterschriftenkontrolle am Ziel.

Tenue: Uniform, Policemütze, Fahrhose, Gamaschen, hohe schwarze Schuhe, Karabiner mit Seitengewehr, Bandulier, Normalrad mit Rahmentasche. Die Mütze darf am Start nicht wegwerfen werden und sie muß vor der Zielankunft wieder aufgesetzt werden.

Startordnung: Antreten sämtlicher Teilnehmer 12.30 auf der Allmend. Zuspätkommende werden am Schluß des Feldes aufgestellt. Das Rennen ist bis «Luzernerhof» neutralisiert. Während der Neutralisation darf nicht vorgefahren werden.

Allgemeines: Jede Abweichung von der feldmäßigen Ausrüstung irgendwelcher Art zieht Disqualifikation nach sich. Inanspruchnahme fremder Hilfe (stoßen, verpflegen lassen von Fahrzeugen aus usw.) ist strengstens untersagt. Die straßenpolizeilichen Vorschriften sind streng zu beobachten.

Die Unterschriftenkontrolle wird 30 Minuten nach Ankunft des Siegers geschlossen. Alle später ankommenden Fahrer werden zusammen in den letzten Rang gesetzt. Jeder fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

- Karabinerschießen:** Schießstand Zielmaß, Luzern-Allmend. Distanz 300 m auf Scheibe B. (4er-Einteilung, Ordnung). Keine Probeschüsse. Wettkampfschüsse 12, wovon 6 als Einzelschüsse und 6 als Serienfeuer ohne bestimmte Zeit. Stellung frei. Wettkämpfer des Jahrganges 1882 oder ältere erhalten 2 Pkt. Zuschlag

bis zum Maximum. Das Total der geschossenen Punkte ergibt das Endresultat. Punktgleiche Resultate ziehen den gleichen Rang nach sich.

Auszeichnungen: Für 38 und mehr Punkte wird das Kranzabzeichen abgegeben. Für 34 und mehr Punkte die Ehrenmeldung. Dem gleichen Schützen wird nur eine Auszeichnung verabfolgt. Es darf nur mit Karabiner geschossen werden. Militärischer Schießbetrieb.

Tenue: Uniform, Ceinturon, Bajonett und Policemütze.

- Handgranatenwerfen: Tenue:** Uniform, Helm, Karabiner mit Seitengewehr, Bandulier, 8 Handgranaten auf dem Mann.

Wurfkörper: Exerzierhandgranaten Mod. 40 und Uebungs-B.C. Mod. 17 mit Einsatzpatronen. Das Handgranatenwerfen kommt auf einer 40 m langen Anlage mit einer Hürde, einem Granattrichter und einer Zielwurfanlage zur Durchführung. Anzahl Würfe = 8. Zeitaufwand 2 Minuten.

Rangordnung: Sie erfolgt durch Addierung der einzelnen Punkte der verschiedenen Würfe. Gleiche Resultate ziehen den gleichen Rang nach sich. Im weiteren verweisen wir auf den Orientierungsplan über das Handgranatenwerfen, das allen Sektionspräsidenten in einigen Exemplaren zugesandt wurde.

- Distanzschätzen:** Es sind 6 Distanzen zu schätzen von 100—1500 m. Die Errechnung des Resultats erfolgt nach Fehlerprozenten nach der Formel: Fehler \times 100 geteilt durch wirkliche Entfernung = Fehler %.

Bestimmung: Die Schätzungen brauchen höchstens auf 10 m genau zu erfolgen. Z. B. 360, 450 m, nicht aber 435 usw.

Allgemeines: Für die einzelnen Schätzungen wird eine beschränkte Zeit eingeräumt. (15 Sek. von der Bekanntgabe des Geländepunktes.)

6. **Allgemeine Bestimmung und Rangordnung:**

- Auszug:** Die Rangfolge erfolgt durch Zusammenzählen der in jeder Disziplin erworbenen Rangziffern. Bei Punktgleichheit entscheidet in erster Linie die Zahl der erworbenen Siege. Ist die Platzfolge dann noch nicht entschieden, so sind die Plätze in der folgenden Reihenfolge maßgebend: Radrennen, Karabinerschießen, Handgranatenwerfen, Distanzschätzen. Ein Teilnehmer, der in einer Disziplin aufgibt oder disqualifiziert wird, ist von der Gesamtwertung nicht ausgeschlossen, sondern wird in dem betr. Wettbewerb als Letzter gewertet.

Das Fernbleiben vom Start zu einem der Wettbewerbe hat den Ausschluß von den weiteren Wettbewerben und dem Wettkampfe zur Folge.

- Landwehr:** Gleich wie bei Kat. a. Separate Rangierung.
- Landsturm und Ter.Str.Pol.Kp.** Gleich wie Kat. a und b, separate Rangierung. Maßgebend für die Einteilung in die Kat. c ist das Alter.

7. **Karabinerschießen (Einzelwettkampf):** Dieses wird nach dem gleichen Programm durchgeführt wie beim Vierkampf, Disziplin 1 b.

Besondere Bestimmung: Die Rangfolge wird durch die Anzahl der geschossenen Punkte ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Serienfeuer, dann die weiteren Tiefschüsse und zuletzt das höhere Alter.

8. **Pistolen- und Revolverschießen:** Schußzahl 12. Gleich wie beim Karabinerschießen 6 Schüsse einzeln, 6 als Serienfeuer ohne bestimmte Zeit. Probeschüsse: keine. Scheiben B (4er-Einteilung, Ord.). Revolver erhalten einen Zuschlag von 4 Punkten bis zum Maximum.

Auszeichnungen: Für 39 und mehr Punkte wird das Kranzabzeichen verabfolgt. Für 35 Punkte und mehr die Ehrenmeldung. Dem gleichen Schützen wird nur eine Auszeichnung verabfolgt. Es darf nur mit Ord.-Waffen geschossen werden. Bei Punktgleichheit entscheidet ebenfalls das bessere Serienfeuer, dann die Tiefschüsse in Serienfeuer, dann die weiteren Tiefschüsse und zuletzt das höhere Alter.

9. **Preise:**

- Gesamtklassament (Vierkampf):** Preise bis zum 100. Rang.
Rennen: Preise bis zum 20. Rang.
Kar.-Schießen: Kranzabzeichen und Ehrenmeldungen.
H.G.-Werfen: Preise bis zum 10. Rang.
Distanzschätzen: Preise bis zum 10. Rang.

- Karabinerschießen (Einzelwettkampf):** Auszeichnungen wie bei Disziplin 1 b.

- Pistolen- und Revolverschießen:** Gleich wie beim Karabinerschießen Kranzabzeichen und Ehrenmeldungen.

10. **Sektionswettbewerbe:**

- Vierkampf:** Das Sektionsresultat ergibt sich aus der Summe der Ränge der 5 Besiklassierten jeder Sektion.
- Karabinerschießen:** Für die Rangierung ist das Mittel der Pflichtresultate maßgebend ($\frac{1}{2}$ der Teilnehmer einer Sektion). Mindestpflichtresultate 5.
- Pistolen- und Revolverschießen:** Gleich wie beim Karabinerschießen. Mindestpflichtresultate 3.

Forts. siehe Seite 1239.

5) Schuß um Schuß hagelt nun über die Feindstellung herein. — Projectiles sur projectiles tombent alors comme de la grêle sur la position ennemie. — Sulla posizione nemica cadono ora come gragnuola i colpi dell'attaccante. (Z.-Nr. N/V/10074.)

6) Schlagartig wie es eingesetzt, bricht das Artillerief Feuer auch wieder ab, jetzt ist der Augenblick der Sprengpioniere gekommen, mit ihrer Sprengladung nach vorne zu preschen. — Aussi subitement qu'il a commencé, le feu d'artillerie cesse brusquement, c'est alors l'instant pour l'équipe de destruction de s'élaner en avant avec sa charge. — Cessato il fuoco d'art., è arrivato il momento dei guastatori che intervengono con le loro cariche esplosive. (Z.-Nr. N/V/10036.)

7) Im Schutze der Rauchschwaden des vorübergebrauchten Artilleriefuers und künstlichen Nebels wird die gestreckte Ladung in das feindliche Draht Hindernis gesetzt. — Sous la protection des fumées provenant des projectiles d'artillerie qui viennent d'être tirés et des brouillards artificiels, la charge allongée est placée dans l'obstacle de barbelés ennemi. — La carica allungata viene posata sotto gli ostacoli approfittando del fumo dei colpi d'art. e dell'annebbiamento artificiale. (Z.-Nr. N/V/10044.)

8) Die Sprengung gelang, die Infanteriepioniere brechen in den

Stützpunkt ein, Flammenwerfer brechen den letzten feindlichen Widerstand. — L'explosion réussit, les pionniers d'infanterie s'élancent par la brèche dans le point d'appui et les lance-flammes brisent les dernières résistances ennemies. — Riuscita l'esplosione, i pionieri di fant. irrompono nel punto d'appoggio, ed i lanciafiamme spazzano l'ultima resistenza nemica. (Z.-Nr. VI/SU/10611.)

9) Indes der Kern des Stützpunktes in dicke Rauchwolken eingehüllt ist, folgen die Inf.-Züge den unaufhaltsamen Infanteriepionieren zur Verstärkung nach (siehe Bild 10) — Cependant que le cœur du point d'appui est enveloppé de fumées épaisses, suivent les sections d'infanterie venant renforcer l'action irrésistible des pionniers (voir photo n° 10) — Mentre il centro del punto d'appoggio è avvolto nella fitta nebbia dei fumi e degli spari, le sezioni di fant. seguono i pionieri di fant., per sfruttarne il successo, (Z.-Nr. VI/SU/10609.)

10) ... während vereinzelte rückwärts des Stützpunktes gelegene Widerstandsnester von den Pionieren mit Handgranaten unschädlich gemacht werden. — ... tandis qu'en arrière du point d'appui, quelques nids de résistance éparpillés sont réduits à l'impuissance au moyen de grenades à main. — ... rastrellando altresì le ultime resistenze nemiche che vengono distrutte con granate a mano. (Z.-Nr. VI/SU/10613.)

11. **Kp.-Wettbewerbe:** Gleich wie Sektionswettbewerb. Nur diejenigen Kpn. sind rangberechtigt, die den Einsatz an die Zentralkasse einbezahlt haben.

12. **Einsätze:**

- a) **Vierkampf:** Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 8.—;
- b) **Karabinerschießen:** Fr. 2.50 ohne Munition;
- c) **Pistolen- und Revolverschießen:** Fr. 2.50 ohne Munition.

13. **Anmeldungen:** Alle Anmeldungen und Einzahlungen haben unter Angabe von Grad, Name, Vorname, genaue Adresse, Einteilung und Geburtsjahr, der Disziplin, in der konkurriert wird, zu erfolgen an das **Organisations-Komitee der 28. Schweiz. Militärradfahrertage 1942 in Luzern. Postcheckkonto Nr. VII 9336, Luzern.**

Endgültiger Meldeschluß: 31. Aug. 1942. Nachmeldungen werden keine angenommen.

Tageskarten: Tageskarte A: Preis 7.50 (Kasernenunterkunft), Nachtessen, Kasernenunterkunft, Frühstück, Mittagessen.

Tageskarte B: Preis Fr. 13.— (Hotelunterkunft), Nachtessen, Hotelunterkunft, Frühstück, Mittagessen.

Tageskarte C: nur Mittagessen Fr. 3.50.

Bestimmung: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, eine dieser Tageskarten zu lösen. Die Beträge sind gleichzeitig mit der Anmeldung einzuzahlen. Ohne Einzahlung ist eine Anmeldung ungültig.

Versicherung: Die Versicherung ist in den Tageskartenpreisen inbegriffen.

14. **Reiseentschädigung:** Konkurrierende Mitglieder haben Anrecht auf Reise-

entschädigung oder ev. Transportgutschein. Die ersten 20 km werden nicht vergütet.

15. **Tagesbefehle:** Alle Angemeldeten erhalten das Programm mit allen nähern Angaben rechtzeitig zugestellt. Zur Orientierung teilen wir mit, daß die Wettkämpfe für die Leute aus dem nähern Einzugsgebiet am Samstag, dem 12. Sept., um 14.00 beginnen werden, für die übrigen Teilnehmer ab 15.00. Antreten zu den Wettkämpfen: Sektionsweise.

Für das Organisationskomitee der XXIII. Schweiz. Militärradfahrertage 1942 in Luzern:

Der Präsident: Major **Surpiger.** Der Sekretär: Lt. **Burri.**

Für den Zentralvorstand des SMMV:
Der Präsident: Hptm. **Baumann.** Der Sekretär: Lt. **Botteron.**

Schweizerische Technische Stellenvermittlung Zürich

Tiefenhöle 11 - Telegramme: Stingenieur Zürich - Telefon 3 54 26

Interessenten, die sich für die nachstehenden offenen Stellen bewerben möchten, wollen die Unterlagen zur Anmeldung bei der S.T.S. beziehen.

Maschinen-Abteilung:

601 Junger Maschinentechniker, Absolvent eines Technikums und einer praktischen Lehrzeit, vorerst für Planbearbeitung der Fabrikinstallationen und nachher für Betriebsfähigkeit. Eintritt sofort. Dauerstellung bei Eignung. Nordwestschweiz.

603 Junger Sanitär- und Heizungstechniker mit Praxis in Projekt und Ausführung auf Anlagen beider Branchen. Eintritt baldigst. Dauerstellung bei Eignung. Zürich.

605 Jüngerer Maschinentechniker für die Herstellung von Werkstattzeichnungen. Eintritt baldigst. Dauerstellung bei Eignung. Zürich.

Bau-Abteilung:

820 Jüngerer Hochbautechniker, evtl. -zeichner, versiert in der Ausführung von Werkplänen. Eintritt so rasch als möglich. Aushilfsweise Beschäftigung von 1—2 Monaten. Architekturbüro Ostschweiz.

824 Tiefbautechniker, Vermessungstech-

niker, evtl. -zeichner für Güterregulierung und Drainagearbeiten (Wege- und Straßenbau) mit Praxis im Büro und auf dem Felde. Eintritt so bald als möglich. Dauerstelle bei Eignung. Ostschweiz.

826 Jüngerer dipl. Bauingenieur für Projektierungen in Wasserkraftanlagen, wenn möglich mit Kenntnissen in Statik, evtl. tüchtiger Statiker, der sich in das Gebiet der Wasserkraftanlagen einarbeiten könnte. Eintritt baldigst. Beschäftigungsdauer längere Zeit. Ingenieurbüro Nordwestschw.

Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung Zürich

Talacker 34 - Briefadresse: Postfach Hauptbahnhof - Telefon 7 01 77

Wehrmänner, die sich für nachstehend publizierte offene Stellen interessieren, wollen Offerten mit Zeugniskopien und wenn möglich mit Lebenslauf an obige Adresse senden. Die Nummer der vakanten Stelle soll in der Offerte angegeben werden.

1472 Kf. Aargau. (Ländl. Verhältn.) - Lediger, bilanzsich. Buchh. 25—26 J. Kennnt. Holzbr. erwünscht.

1473 Zentralschw. - Verwaltung. - Ang., 20—28 J. Kassadienst, Lohnausgl. Nur militärpflichtiger, stellenloser Bew. Eintr. sofort. Provis. Anstellung.

1474 Graubünden. - Baubr. - Jüng. Buchhalter-Korr. Dauerstelle. Zirka Fr. 320.— monatlich.

1475 Zch. - Versich. - Korr., 25—35 J. Deutsch, Franz., Engl. Kennnt. Buchh. Bevorzugt Branchekennnt. Sofort. Dauerstelle. Fr. 400.—/500.— mtl.

1492 Basel. - Reisender aus Holzbearbeitungsmaschinenbranche.

1495 Kt. Bern. (Thuner See). - Ang., 23 bis 26 J., aus Metall-, Eisen- od. Uhrenbr. Verkaufsabteilung. Angenehme Erscheinung, rasche Auffassung. Guter Korr. Ein-

wandfr. deutsche und franz. Konversat. u. Korresp.

1496 Kf. Uri. - Militärpfl. Ang. für Korrespondenz u. Rechnungsw. Kennnt. Ital. 1499 Burgdorf. - Sekretariat. - Ang., nicht zu jung, mit guter Praxis Korresp. u. Buchh. Eintr. nach Vereinbarung.

1500 Zch. - Ang., 20—25 J., allg. Büroarbeiten. Eintr. sofort. Aushilfsstelle. Nur in Zürich u. Einzugsgebiet wohnhafte Bew.